

TAGUNGSDATUM

Samstag, 9. April 2016,
09.00 bis 14.00 Uhr

TAGUNGSSORT

Klinikum Westfalen
Knappschaftskrankenhaus Dortmund
Vortragszentrum (Ebene 1)
Am Knappschaftskrankenhaus 1, 44309 Dortmund
Telefon: 0231-922-0

ANREISE

Pkw: Dortmund-Brackel (B1/ A40, Abfahrt Knappschaftskrankenhaus)
Parken: Krankenhaus-Parkplatz (Gebühr), S-Bahn-Parkplatz 200m (frei)
S-Bahn: S4, Knappschaftskrankenhaus

ANMELDUNG

(bitte zurückfaxen bis zum 02.04.2016:
0231 922-1375 oder per Email, s.u.)

- Ich nehme mit ___ Personen teil.
 Ich nehme nicht teil.

Name/
Stempel: _____

TEILNAHMEGEBÜHR keine

ORGANISATION

Dr. Peter Ritter & Dr. Clemens Kelbel
Knappschaftskrankenhaus Dortmund
Am Knappschaftskrankenhaus 1, 44309 Dortmund

Tel: 0231 922-1373
Fax: 0231 922-1375
E-Mail: pneumologie@klinikum-westfalen.de
Internet: www.klinikum-westfalen.de

Die Fortbildung wurde mit 6 CME-Fortbildungspunkten von der Akademie für Ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe zertifiziert.



Knappschaftskrankenhaus Dortmund

Am Knappschaftskrankenhaus 1
44309 Dortmund

Tel.: 0231 922 - 0
Fax: 0231 922 - 1909
E-Mail: info@klinikum-westfalen.de

Wir danken folgenden Sponsoren für die Unterstützung der Fortbildungsveranstaltung:



1.500 EUR



Bristol-Myers Squibb

1.000 EUR



800 EUR



Boehringer Ingelheim

800 EUR



500 EUR



500 EUR



Onkologie

500 EUR



500 EUR



Einladung und Programm

8. Dortmunder Lungenkrebs-Symposium - Therapeutische und interventionelle Strategien

Samstag, 9. April 2016, 09.00 - 14.00 Uhr,
Klinikum Westfalen
Knappschaftskrankenhaus Dortmund
Vortragssaal (Ebene 1)

Klinikum Westfalen GmbH
www.klinikum-westfalen.de

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

für 2016 werden ca. 55.300 Neuerkrankungen Lungenkarzinom in Deutschland prognostiziert. Dabei nimmt entsprechend neueren Daten aus der Bundesrepublik die Inzidenz und die Mortalität des Lungenkarzinoms bei Männern ab, wohingegen bei Frauen ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen ist. Die kontinuierliche Abnahme bei den Männern wird seit Mitte der 80er Jahre beobachtet. Die starke Zunahme der Neuerkrankungen bei Frauen beträgt bei den 30- bis 65-jährigen einen Faktor von 5 bis 6 und wird auf veränderte Rauchgewohnheiten bei den Frauen zurückgeführt. Trotzdem betreffen derzeit noch 35.000 Neuerkrankungen das männliche Geschlecht und 20.300 Neuerkrankungen Lungenkarzinom das weibliche Geschlecht.

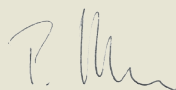
Trotz neuer Therapieansätze beim Lungenkarzinom verbesserte sich in den vergangenen Jahrzehnten die 5-Jahres-Überlebensrate nur geringgradig. So betrug sie im Zeitraum von 2009 bis 2010 für Männer 16% und für Frauen 21%.

Ziel des Lungenkrebszentrums Dortmund am Knappschafts Krankenhaus ist es, eine Versorgung von Lungenkrebs-Patienten auf höchstem Niveau anzubieten. Die Mitglieder des Lungenkrebszentrums sind dabei bemüht, aktuelle Aspekte sowohl der Diagnostik als auch Therapie zu beleuchten. Eine zunehmende Rolle spielen dabei zielgerichtete Therapiestrategien, die sich aus dem wachsenden Verständnis molekulargenetischer Veränderungen der Tumore ergeben und die Behandlungsoptionen zukünftig individualisieren könnten.

Wir freuen uns, Sie am 9. April 2016 zum 8. Dortmunder Lungenkrebs-Symposium begrüßen zu dürfen und Ihnen wichtige Versorgungsaspekte von Lungenkrebs-Patienten darzustellen. Wir erhoffen uns eine interessante wissenschaftliche Diskussion mit Ihnen.



Dr. med. C. Kelbel
Klinik für Pneumologie,
Intensivmedizin und Schlafmedizin
Knappschafts Krankenhaus Dortmund



Dr. med. Peter Ritter
Klinik für Onkologie, Hämatologie
und Palliativmedizin
Hellmig-Krankenhaus Kamen

Programm:

09.15

Begrüßung:
Priv.-Doz. Dr. K.-H. Bauer,
Leiter des Cancer Centers

Dr. Peter Ritter

09.30 - 10.15

Vortrag:
Neues aus Diagnostik und
interventioneller Therapie der
Bronchialkarzinome - aus der Sicht
des Pneumologen

Referent: **Markus Hildebrand**

10.15 - 11.00

Vortrag:
Möglichkeiten der Radiochirurgie bei
primären und sekundären Lungentu-
moren - aus Sicht des Radionkologen

Referent: **Dr. Oliver Blanck**

11.00 - 11.00

Vortrag:
Therapie des Lungenkarzinoms im
Stadium IIIA (IIIA1, 2, 3U und 3M)
und IIIB, standardisierte Therapie
oder individualisiertes Therapie-
regime?

Referent: **Dr. Burkhard Thiel**

11.45 - 12.15

Pause

12.15 - 13.00

Vortrag:
Bewertung der Molekulargenetik
bei der Diagnostik und Therapie des
Bronchialkarzinoms - aus der Sicht
des Pathologen

Referent: **Prof. Dr. Reinhard Büttner**

13.00 - 13.45

Vortrag:
„Bronchialkarzinom-Update 2016“
Referent: **Dr. Clemens Schulte**

13.45 - 14.00

**Zusammenfassung
und Schlußwort**
Dr. Peter Ritter

Referenten:

Priv.-Doz. Dr. med. K.-H. Bauer
Ärztlicher Direktor Klinikum Westfalen
Chefarzt der Klinik für Chirurgie
Knappschafts Krankenhaus Dortmund
Klinikum Westfalen

Dr. rer. hum. biol. Oliver Blanck
Leiter der Forschung und Medizin-Physik
Saphir Radiochirurgie Zentrum Norddeutschland
und Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. R. Büttner
Direktor des Instituts für Pathologie
an der Uniklinik Köln

Markus Hildebrand
Oberarzt der Klinik für Pneumologie, Intensivmedizin
und Schlafmedizin
Knappschafts Krankenhaus Dortmund
Klinikum Westfalen

Dr. med. C. Kelbel
Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Intensivmedizin
und Schlafmedizin,
Knappschafts Krankenhaus Dortmund
Klinikum Westfalen

Dr. med. P. R. Ritter, M. A.
Chefarzt der Klinik für Onkologie, Hämatologie
und Palliativmedizin
Hellmig-Krankenhaus Kamen
Klinikum Westfalen

Dr. med. C. Schulte
Onkologische Gemeinschaftspraxis,
Am Knappschafts Krankenhaus 1
44309 Dortmund

Dr. med. B. Thiel
Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie
Knappschafts Krankenhaus Dortmund
Klinikum Westfalen